


Seiten / umb die Brust und Magen / auff derselben Seiten füh-
let man eine Härteigkeit / es entstehet ein hefftiger Durst / und steiget
der Schmerzen über sich nach der Gurgel / gleich wie in den Leber-
Wunden pfleget zugeschehen.

Zu des Milches Verstopffungen wil ich an seinem Orthe mit
mehrern gedencken.

Zum Beschluß dieses Capitel wil ich dieses erinnern / daß
wo sich einer oder der andere unterstehen wolte / diese vorbeschriebene
Balsam zu meistern und künstlicher zubereiten gedächte / mit dem
Spiritu Vini, daß es unnütze und unnöthige Arbeit sey.

Das 6. Capitel.

Von dem Thelle / der vorbeschriebenen rothen Thanne-
Zapffen / welches bestehet von einem *Sale Martis Mercurii*
Consolidatiui.

leich wie im vierdten Cap. fol. 69. R. 3 ist gelehret worden / wie
das rückständige nach der *Destillation* sol bereitet werden / also
sol auch dieses zu einer *viscösichen* Substanz gebracht wer-
den.

Das *Decoctum* aber ist nütlichen zebrauchen die contracten
und zerquetschten Glieder darmit gehehet / und solche wohl darinnen
erwarmen lassen.

Hartmannus in Basilica Chymica Crollii pag. 259. hat diese Com-
position :

Recipe Summit. Origani, Juniperi, Fol. quercus Absin-
thy, Gallitrichiana M. iij, vel v.

Conorum Abietum (Thann Zapffen der längsten) das ist der
Rothen Num. vi, vel vii, Coque cum aqua Communis ad justam Coctio-
nem.

Wie